

Ergebnisprotokoll

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt und Energie des Landkreises Rottal-Inn

Sitzung am	Montag, den 31.03.2014
Sitzungsort/Raum	Gebäude 5, kleiner Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	14:20 Uhr

Öffentliche Sitzung.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, welche dem Protokoll beigelegt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

**Renate Dadalas
Protokollführerin**

**Michael Fahmüller
Landrat**

Ergebnisprotokoll über die **13. Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt und Energie** am Montag, den 31.03.2014

Öffentlicher Teil

Top 1 Mitteilungen

Herr **Herfellner** informiert, dass der Interreg-Förderantrag bzgl. Infozentrum Europareservat Unterer Inn bewilligt worden sei. Momentan werde die Ausschreibung vorbereitet. Kostenlose fachliche Unterstützung erhalte man durch einen erfahrenen Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald. Nach Fertigstellung des Konzeptes, voraussichtlich im Herbst 2014, sei vorgesehen, die nächsten Schritte einzuleiten.

Herr **Herfellner** berichtet zudem anhand einer Powerpoint-Präsentation (liegt dem Originalprotokoll bei) über den Arbeitsbereich Energie im Landkreis-Rottal-Inn.

Top 2 Haushalt 2014 Bereiche Naturschutz und Umweltschutz

Beschluss:

Der Ausschuss für Natur, Umwelt und Energie empfiehlt dem Kreistag die Annahme des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes für 2014 für die Bereiche Naturschutz und Umweltschutz.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
JA-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Aufhebung des Beschlusses vom 24.11.2006 bzgl. des Probetriebs eines landkreiseigenen Fahrzeug mit Rapsöl

Beschluss:

Der Ausschuss für Natur, Umwelt und Energie hebt den Beschluss vom 24.11.2006 bzgl. des Probetriebs eines landkreiseigenen Fahrzeugs mit Rapsöl für ein Jahr aufgrund der Unwirtschaftlichkeit auf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
JA-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Wünsche und Anfragen

Kreisrat **Schützeneder** gibt aufgrund eines Artikels in der Welt online zu bedenken, dass fruchtbare Böden durch Versiegelungen weltweit zur Neige gehen. Dies könnte nicht nur die Ernährung der Weltbevölkerung gefährden, sondern auch Folgen auf das Klima haben (Dürrephasen, Überschwemmungen).

Zudem möchte er vor der Ausbeutung der natürlichen Ressourcen warnen, wodurch lt. einer NASA-Studie ein Umweltkollaps drohen könnte.